

Mehr als 100.000 Euro für das Klinikum

Förderverein zieht Bilanz und berichtet über ein besonderes Projekt.

Lünen. Der 2012 gegründete Förderverein Klinikum St.-Marien-Hospital Lünen hat die Fördersumme von 100.000 Euro überschritten. Das teilte der Vorstand anlässlich der Mitgliederversammlung mit.

Die Vorsitzende Marie-Luise Stoverock bedankte sich bei allen Mitgliedern und Spendern für ihren finanziellen Beitrag „zur gemeinsamen Arbeit zugunsten des Klinikums“. Ein besonderer Dank gelte „stillen Spendern, die nicht genannt werden möchten, und den Angehörigen Verstorbener, die den Förderverein anstelle von Kranz- und Blumenspenden bedenken“.

Der Bericht über Förderprojekte nahm in der Versammlung breiten Raum ein. Ein für Patienten und Angehörige sehr bewegendes und wichtiges neues Projekt sei der Einsatz von „Tagebüchern“ für

Kompatienten auf der Intensivstation. Zur offiziellen Vorstellung schilderte die erste Patientin, die heute in ihrem Tagebuch den Verlauf ihres Aufenthaltes auf der Intensivstation nachlesen kann, wie wichtig ihr die begleitenden Kommentare aller Beteiligten für die Verarbeitung dieses Zeitraums seien.

Schminkkurse

Fortgesetzt werde die finanzielle Unterstützung für die Beschaffung von Jahreszeitenkalendern sowie die Förderung von Schminkkursen für Tumorkrankpatientinnen. Ausgelaufen sei die Aktion „Geschenkpaket“ an die Beschäftigten des Klinikums zum 150-jährigen Bestehen des St.-Marien-Hospitals. Die vom Förderverein initial finanzierte Musiktherapie in der Schmerztherapie und Palliativmedizin werde inzwischen durch das Klinikum übernommen.

Die „Foto-Puzzle“ zur Vorstellung der Teams auf den einzelnen Stationen und in den Funktionsbereichen hätten sich inzwischen fest etabliert. Auch diese fortlaufende Aktualisierung sei Teil der Förderprojekte des Vereins.

Die Anfang 2014 gestartete Internetseite des Vereins wird regelmäßig mit Bildern und Textbeiträgen aktualisiert. Auch im sozialen Netzwerk Facebook ist der Verein präsent.



Marie-Luise Stoverock steht an der Spitze des Fördervereins. RN-FOTO QUIRING-LATEGAHN (A)